

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 68.

Freitags, den 29. Juli

1842.

Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

für den Monat August fungiren:

Herr Otto Wigand als Börsenvorsteher.

* Franz Köhler als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 27. Juli 1842.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Aufruf an Preußische Sortimentsbuchhandlungen
zu einem Vereine, um Schutz gegen übermäßige
Concurrenz zu erlangen.

Wir Buchhändler in Preußen sind doch sehr übel daran! Jede Concurrenz müssten wir zeither ertragen; Jedermann, der (außerhalb Berlin) 2000^{rs} Vermögen nachweist, erhält die Concession als Buchhändler, mag er nun das Geschäft erlernt haben oder nicht. — Es wird dabei blos der Besonnenheit und dem Ermessen eines Jeden, der die Concession zum Buchhandlungsbetriebe nachsucht, überlassen, ob er ein Fortkommen an dem Orte, wo er sich niederlassen will, und wo bereits Concurrenz im Geschäft ist, zu finden glaubt oder nicht *); — ob aber die bereits bestehenden Buchhandlungen durch das neue Etablissement empfindlich bedrückt werden, ob die neuen Geschäfte den Ruin der älteren am Orte herbeiführen, ob überhaupt noch eine neue Buchhandlung an dem Orte, wo schon eine oder einige sind, bestehen kann, darauf wird leider keine Rücksicht genommen. Dies Letztere scheint mir aber dringend einer Abhülfe zu bedürfen, und es sind darüber gewiß alle Collegen mit einerlei Meinung: daß der Buchhändler, wenn er nicht

*) Jeder hofft wohl natürlich ein Fortkommen an dem Orte zu finden, wo er sich etabliert, sonst würde er sich ja nicht daselbst niederlassen! —

9e Jahrgang.

mit Unrecht der geistige Apotheker genannt werden kann (wie in Nr. 60 dieses Blattes in dem „Bruchstücke aus dem Tagebuche eines Buchhändlers“ ausführlicher erklärt ist), daß, sage ich, der Buchhändler auch wie der Apotheker in Preußen durch Gesetze vor überhandnehmender Concurrenz zu schützen sei! —

Es wird in unserm Staate nicht gemäßbilligt, wenn Schriften oder Aufsätze erscheinen, worin die Staatsverwaltung im Ganzen oder in einzelnen Zweigen gewürdigt, erlassene oder noch zu erlassende Gesetze nach ihrem inneren Werthe geprüft, Fehler und Missgriffe aufgedeckt, Verbesserungen angedeutet oder in Vorschlag gebracht werden, wenn nur ihre Fassung anständig und ihre Tendenz wohlmeinend ist. — Aus diesem Grunde, und weil ich es aufrichtig und gut mit dem achtbaren Stande der Buchhändler meine, wollte und konnte ich es nicht unterlassen, auf den Uebelstand hinzuweisen, „daß die Buchhändler Preußens so wenig von Seiten des Staates bei ihrem Geschäft geschützt sind.“ Vielleicht ließe sich eben jetzt, wo bei uns eine neue Gesetzgebung berathen und vorbereitet wird, am Ersten Abhülfe erwarten, wenn ein Verein von Preuß. Buchhändlern zusammentrete und eine Eingabe in dieser Beziehung an das hohe Ministerium gelangen ließe; nur müßte dies sehr bald geschehen. Von Berliner Handlungen, hätte man glauben sollen, würde eine Anregung

dieser Art zuerst (und schon längst) ausgehen; allein dies ist noch nicht geschehen, was in der That zu verwundern ist. Sollten die Berliner Sortimentsbuchhändler etwa noch nicht das Drückende der Schutzlosigkeit empfunden haben? — Sollten sie noch nicht genug durch Antiquare, Buchbinder oder dergleichen Leute in ihrem Geschäft beeinträchtigt worden sein?? — Doch glaube ich, es bedarf nur einer Anregung, um einen Verein, dem gewiß alle Preuß. Buchhandlungen mit Freuden beitreten werden, zu Stande zu bringen, welcher bei den höchsten Behörden um Schutz unseres Geschäftes nachsuchte, namentlich um Schutz gegen die jetzt in unserm Staate — denn factisch ist es, daß immer erst 3 Buchhandlungen in Preußen entstehen, ehe aus dem ganzen übrigen Deutschland eine neue angemeldet wird — zu sehr überhandnehmende Concurrenz. — Diese Concurrenz ist an manchen Orten bei uns schon sehr verderblich geworden, und leider ist sie noch immer im Steigen begriffen. — Man sah Buchhandlungen rasch entstehen und — verschwinden, und oft hinterließ der Verschwundene, von dem man nie wieder eine Spur hörte, bedeutende Schulden nicht allein an seinem Wohnorte, sondern auch bei sämtlichen Buchhändlern, welche Schulden niemals bezahlt worden sind, und welche mancher Verleger mit einem tiefen Seufzer aus seinem Buche gestrichen und in sein „schwarzes Register“ geschrieben hat: war er doch gewiß, auf ewig darum betrogen zu sein! —

Das Uebelste aber ist, daß nicht allein die neuen Etablissements, die unüberlegt an Orten gegründet wurden, wo schon Buchhandlungen bestanden, es waren, welche oft wieder verschwanden, sondern daß auch ältere Handlungen, die bisher solid dastanden, gezwungen wurden zu falliren, **gezwungen** durch die Ueberfüllung mit neuen Handlungen. — Denn die neuen Buchhändler wollten Geschäfte machen, wollten leben, suchten daher gleich Anfangs auf alle mögliche Art Kunden zu gewinnen, fingen an zu schleudern. Dem ältern Buchhändler wurde dadurch der Absatz geschmälert, denn die Geschäfte an dem Orte konnten sich nicht verdoppeln, sondern sie zertheilten sich vielmehr; der ältere wollte und konnte nicht den maßlosen Rabatt geben, den der junge Anfänger leichtsinnig dem Publikum öffentlich anbot; jener gebrauchte mehr zum Lebensunterhalt für sich und seine Familie, als dieser, welcher Anfangs vielleicht eine Zeitlang als Gargon lebte, und daher bei etwas Einschränkung nur wenig Bedürfnisse hatte. Der alte würdige, zeither solide College fing an, nicht mehr pünktlich in seinen Zahlungen zu sein; er konnte es nicht, da der ihm geschmälerte, ihm entrissene Verdienst nicht ausreichte zum Unterhalt für sich und die Seinigen; **er mußte falliren!** — Nicht durch seine Schuld ging er unter; nein, die Concurrenz hatte ihn gestürzt, die Concurrenz mit einem Manne, der vielleicht über kurz oder lang selbst wieder durch sein unsinniges Treiben zum Banquerotter wurde. — Dies Bild ist nicht etwa aus der Phantasie gegriffen, nein, es ist leider traurige Wirklichkeit, und unsere Pflicht ist es, die hohen Staatsbehörden darauf aufmerksam zu machen, und dringend um Abhülfe zu bitten, sonst wird es immer ärger im Buchhan-

del werden, und immer mehr wird Einer des Andern Ruin herbeiführen; großartige Buchhandlungen wird man dann bald gar nicht mehr bei uns finden, und Solidität wird immer mehr schwinden! —

Da es die Pflicht des Staates ist, alle seine Unterthanen zu schützen, sie möglichst vor Schaden zu bewahren, so haben natürlich auch wir Buchhändler gerechte Ansprüche auf diesen Schutz; erwarten wir daher solchen von der neuen Gesetzgebung, aber thun wir auch das Unrechte an den geeigneten Orten, um diesen Schutz zu finden. — Wir sehen hierbei immer noch hauptsächlich auf euch, ihr Berliner Herren; an euch ist es vor allen Anderen, die ersten Schritte dazu zu thun! — Uns fehlt ein Gesetz, welches bestimmt: in den und den Städten können Buchhandlungen sein; in einer Stadt mit so und so viel Einwohnern so viel Buchhandlungen, in noch größeren so viel u. s. w. Ein Maßstab, wornach festgestellt würde, auf wie viel Einwohner in jeder Stadt eine Buchhandlung kommen könnte, würde nicht so schwer sein aufzustellen und aufzufinden. — Bekommen wir kein solches Gesetz, so wird es, wie gesagt, für unsern Stand sehr schlimm werden, und eigentliche Buchhändler würde man dann bald suchen müssen. — Wir Buchhändler selbst können und wollen uns nicht schützen, wie die Erfahrung zeither genugsam gelehrt hat, daher können wir nur Heil vom Staate erwarten! —

Auch daß die Gesetze über die Eingriffe von Puschern in den Buchhandel bestimmter und geschärfter würden, wäre höchst wünschenswerth, denn wohin soll es kommen, wenn jeder Buchbinder buchhändlerische Geschäfte betreiben darf? Nichts ist aber leichter als Letzteres. — Ich will nur noch ein Beispiel anführen, welches mir ganz kürzlich in praxi vorgekommen ist: Ein Buchbinder in einem meinem Wohnorte benachbarten Städtchen betrieb schon lange buchhändlerische Geschäfte, d. h. hielt ein Lager gangbarer (namentlich Schul-) Bücher, und nahm Bestellungen auf Bücher, Musikalien ic. an, wenn er das, wornach bei ihm Nachfrage war, nicht gleich vorrätig hatte. Seine Verschreibungen machte er bei einer X-r Buchhandlung, von der er einen bedeutenden Rabatt bekam. Nachgerade wurde mir dies Treiben doch zu bunt, und ich beschwerte mich deshalb bei hochlöblicher Regierung, von der ich auch alsbald den Bescheid erhielt, daß die Sache untersucht werden solle. — Ich war froh und voller Zuversicht, hoffend, daß die Beeinträchtigungen, die mir Seitens des Buchbinders zugesetzt worden waren, nun aufhören würden. Doch ich hatte mich sehr getäuscht! Nicht lange nachher erhielt ich nämlich von hochlöblicher Regierung den Bescheid: daß sie in Folge meiner Beschwerdeschrift den Buchbinder N. in N. habe verwarnen lassen, den Buchhandel zu betreiben, daß derselbe aber inzwischen um eine Concession zur Etablierung einer Commissions-Buchhandlung eingekommen und die Concession dazu ihm eben ertheilt sei.

Jetzt betreibt besagter Buchbinder den Buchhandel nach wie vor, ja wo möglich, um mich zu ärgern, in noch ausgedehnterem Maße, und ich bin daher so recht, wie man zu sagen pflegt, aus dem Regen in die Traufe gekommen. Dies Factum kann aber inzwischen manchen meiner Herren Collegen als Beispiel dienen, sich nicht in das Treiben

solcher Herren, welche Buchhändler-Geschäfte als Nebensache betreiben, zu mischen, um die Sachen nicht noch ärger zu machen, als sie waren.

Noch möchte ich aber wohl wissen, welcher Unterschied zwischen einer eigentlichen Buchhandlung und einer Commissionsbuchhandlung ist, und ob letztere vielleicht weniger Rechte hat als erstere, damit ich in

diesem Falle meinen fraglichen Buchbinder im Zaume halten könnte, falls er als Commissionsbuchhändler etwa nicht alle buchhändlerischen Geschäfte betreiben dürfte. Belehrung hierüber würde mir angenehm sein.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3907.] In diesen Tagen erscheint bei mir und wird an alle Handlungen versandt:

Ferdinand Philipp

Herzog von Orleans, Kronprinz von Frankreich,
Biographie und Charakteristik.

Genaueste Schilderung der Katastrophe vom
13. Juli u. s. w.

Würdigung der politischen Stellung des Prinzen, hinsicht auf das System Louis Philippe's, auf die veränderte Lage der Parteien in Frankreich und die neugebildete Deputirtenkammer. Mit dem wohlgetroffenen Bildniss des Herzogs von Orleans und einem Anhange:

Die französische Regentschaftsfrage.

Von
Joseph Mendelssohn.

Preis 12½ M.

Altenburg, den 22. Juli 1842.

H. A. Pierer.

[3908.]



Nachricht!

Die Herausgabe von Hermes' Fortsetzung des Notteck'schen Geschichtswerkes — Geschichte der letzten fünf und zwanzig Jahre — hat in den letzten Monaten durch die Aufenthaltsveränderung des Verfassers eine Unterbrechung erfahren, die von unserer Seite eben so wenig vorhergesehen als verschuldet war. Wir haben jetzt die Genugthuung den zahlreichen Freunden dieses Werkes anzuseigen, daß die Hindernisse, die bisher der Vollendung desselben entgegenstanden, gehoben sind, und daß sie den noch fehlenden zweiten Band, mit dem das Ganze geschlossen wird, bis gegen Ende dieses Jahres vollständig erwarten dürfen. Die erste Lieferung wird noch im Laufe des nächsten Monates ausgegeben werden.

Cöln, 1. Juni 1842.

Dr. K. H. Hermes.

Der unterzeichnete Verleger wird durch Beschleunigung des Druckes das seinige dazu beitragen, den oben ausgesprochenen Zu-

sicherungen des Herrn Doctor Hermes entsprechend, die vollständige Herausgabe seines Werkes in der angedeuteten Frist zu bewirken.

Braunschweig, 6. Juli 1842.

George Westermann.

[3909.] Hiermit beehe ich mich ergebenst anzugeben, daß der

Katholische

Volks-Kalender pro 1843

herausgegeben von

Dr. Wilhelm Smets

Ende September erscheinen wird. Die resp. Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, belieben Anzeigen und Subscriptionslisten baldgef. zu verlangen. Bestellungen auf den Kalender selbst bitte ich nur in fester Rechnung zu machen.

In den literarischen Anzeiger des katholischen Kalenders nehme ich geeignete Ankündigungen auf, und berechne die ungespaltene Petitzeile mit 5 M. (49 M.).

Neuß, im Juli 1842.

L. Schwann.

[3910.] Unter der Presse und wird binnen 14 Tagen erscheinen:

Beleuchtungen,

Ansichten und Vorschläge

zur

bevorstehenden Reform

des

Medicinalwesens

im Königl. Preuß. Staate.

Eine Flugschrift

von

H. Jäger,

der Medicin und Chirurgie Doctor, Königl. Regiments-Arzte, Kreisphysikus, mehrerer in- und ausländischen gelehrt. Gesellschaften und Vereine theils Ehren-, theils außerordentlichem, theils correspondierendem Mitgliede.

Unverlangt wird dieses Schriftchen nicht versandt, und bitte ich daher um gef. Angabe Ihres muthmaßlichen Bedarfs.

Neuß, den 16. Juli 1842.

L. Schwann.

130 *

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[3911.] Soeben erhalten wir in Commission und bitten von
uns zu verlangen:

Pitture di vasi fittili esibite

dal cav.

Francesco Inghirami.
per servire di studio
alla mitologia ed alla storia

degli antichi popoli.

4 vol. In-4. 1835—37. 80 zp.

Leipzig, im Juli 1842.

Brockhaus & Avenarius,
Buchhandlung für deutsche und ausländische Literatur.

[3912.] In unserm Verlage ist so eben erschienen und wurde
heute als neu versandt:

Lateinisches Elementarbuch.

Von
J. Holtzmann,
Professor am Lyceum zu Karlsruhe.

In zwei Abtheilungen
(I. Declination. II. Conjugation)
nebst deutscher Uebersetzung.

Erste Abtheilung: Declination.
Zweite, durchgesehene Auflage
gr. 8. geh. Preis 24 fr. — 7½ Ng. (6 ggs.).

Früher ist schon von diesem Werk erschienen:
Zweite Abtheilung: Conjugation. Preis 36 fr. —
11½ Ng. (9 ggs.).
Deutsche Uebersetzung des I. Bändchens. Preis 18 fr. —
5 Ng. (4 ggs.).
Deutsche Uebersetzung des II. Bändchens. Preis 24 fr. —
7½ Ng. (6 ggs.).

Handlungen, welche die Einführung dieses Buches in
Lehranstalten bewirken, erhalten bei Bezug größerer Partheien
wie bei unserm übrigen Schulbücherverlag außer 33½% Rabatt
noch Freier. in folgender Anzahl: 10/1, 20/2, 25/3,
50/7 ic. u. 100/25.

Karlsruhe, 10. Juli 1842.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhdg.

[3913.] Bei uns ist erschienen:

Hamburgs Brand, Gedicht von Hoffmann von Fallersleben, componirt für Gesang mit Pianoforte-Begleitung von Christern. Preis 5 Ng. (4 ggs.).

 Der Ertrag ist zum Besten des Petrus Kirchenbaus bestimmt. Bedarf bitten gesl. gegen baar mit 50 % zu beordern.

Hamburg, Juli 1842.

Schuberth & Co.

[3914.]

Anzeige.

Wir haben für



J. C. Lavater's

Physiognomische Fragmente

zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe.

Verkürzt herausgegeben

von

Joh. Mr. Armbruster

4 starke Octav-Bände mit mehr als 300 schönen
Kupfern

(früherer Ladenpreis 5. fl. 15 Ng. oder 9 fl. 42 fr. Rhein.)
den ermäßigten Ladenpreis von 2. fl. 22½ Ng. oder
4 fl. 51 fr. Rhein. nunmehr festgesetzt.

Obiges Werk dürfte den vielen Verehrern dieses ausgezeichneten Mannes um so willkommener sein, da zu **solchem biligen Preis** noch **keine so reichhaltige** und mit so vielen zum Texte durchaus **nothwendigen Kupfern** versehene **Ausgabe** bis jetzt geboten wurde.

Wir empfehlen dieselbe unseren Herren Collegen zur geeigneten thätigen Verwendung, und ersuchen Sie, Exemplare à cond. von Leipzig zu verlangen. Vom Ladenpreise geben wir $\frac{1}{3}$ Rabatt, gegen baar erlassen wir es zu
1 Thlr. 15 Ng. netto.

Winterthur, im Juli 1842.

Steiner'sche Buchhandlung.

[3915.] Bei **C. E. Fritze** in Stockholm ist so eben erschienen:

Historisch-topographische Beschreibung

von

Stockholm,

mit 12 malerischen Ansichten nach der Natur aufgenommen von Tollin, lithographirt von Härdb & Co. in Stockholm.

Die Ansichten sind folgende:

- I. Stockholm vom Mälarsee gesehen.
- II. Stockholm vom Meere aus gesehen.
- III. Der Brunkebergs-Markt und die Malmstilenade Straße.
- IV. Der Ritterhausmarkt mit dem Ritterhause.
- V. Der große Markt mit der Börse.
- VI. Das königl. Posthaus.
- VII. Das königl. Schloß und die Statue Gustav III.
- VIII. Die Wissenschafts-Akademie.
- IX. Die Schiffsbrücke mit der Bank und dem Zollhause.
- X. Die Katharinenkirche und die südliche Vorstadt.
- XI. Hauptfassade des königl. Schlosses.
- XII. Die Norrbrücke und der Gustav Adolfs Markt.

[3916.] Wir offeriren:

1 Heinlius Bücher-Lexicon mit den Supplementen, 8 Bde. geb. halbfz. für 18 zp netto baar.

Gebhardt & Neisland.

[3917.] G. E. Henke, Antiquar in Leipzig, offerirt, und sieht Geboten entgegen auf:

1 G. F. Krause, Handbuch zum Atlas von Preußen Erfurt 1833—36. 6 Bände, gr. 8. halbfz. neu.

[3918.] Bei Lefèvre in Paris und in der unterzeichneten Buchhandlung ist so eben erschienen:

MANZONI, I PROMESSI SPOSI E GLI INNI.

Taschenausgabe, Vellinpapier, in elegantem Umschlag broschirt,

à 1 fl. 30 kr. rh. = 21 gfr. od. 26 Mgr. Pr. Et.

(franco Leipzig) mit 20% Rabatt. (Nur gegen baar.)

Dieses, 49 Bogen starke Bändchen, bildet die Fortsetzung der nachverzeichneten Collection italienischer Classiker in gleicher Ausgabe, welche stets um beibemerkte Preise bei uns vorrätig sind.

	Bändchen	Bändchen	mit
ALFIERI, Tragedie scelte . . . 1	METASTASIO, Drami scelte . . 1		(franco Leipzig) 20% (gegen baar)
ARIOSTO, Orlando furioso . . . 3	SILVIO PELLICO, opere scelte 1	10 Bdchen zusammengekommen:	
DANTE, la divina commedia . . . 1	PFTRARCA, Le Rime . . . 1	12 fl. rh. od. 7 Mgr. Pr. Et.	
GOLDONI, comedie scelte . . . 1	TASSO, La Gerusalemme liberata 1	Einzelne Werke: à 1 fl. 21 kr. rh. = 19 gfr. od. 24 Mgr. Pr. Bdchn.	

Der ungemein billige Preis, die außerordentliche Correctheit und elegante Ausstattung dieser Ausgabe berechtigen uns zu der Hoffnung auf recht zahlreiche Bestellungen.

G. Ullmann'sche

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung in Frankfurt a. M.

[3919.] Von dem:

Religionsblatt

Nene Folge.

Elster Jahrgang

herausgegeben in Flensburg von den Predigern

H. A. F. C. Volquardts, C. C. J. Asschenfeldt und
L. Lorentzen.

Preis des Jahrgangs von 52 Nummern in gr. 4.

1 Mgr. 10 Ngf. (1 Mgr. 8 gfr.)

ist mir von den Herausgebern der Debit übertragen, so daß von jetzt an diese Zeitschrift nur durch mich zu beziehen ist.

Der 11. Jahrgang ist mit dem 1. Juni d. J. begonnen.

Probeblätter stehen auf Verlangen zu Diensten.

Schleswig, im Juli 1842.

M. Bruhn.

[3920.] Von dem

Aufgabenbüchlein für das Tafelrechnen zu dem
Lehrgang des Rechenunterrichtes von Prof.

W. Stern

haben wir eine Partie Gr. binden lassen, und können den Einband pr. Gr. mit 1 1/4 Ngf. (1 Mgr.) — 3 Kr. netto berechnen. Dies als Antwort auf verschiedene Anfragen, ob das Aufgabenbüchlein nicht auch gebunden von uns bezogen werden könne. Es können daher von nun an auch gebundene Gr. à cond. verlangt werden, worauf wir namentl. diejenigen Handlungen aufmerksam machen, welche sich für dieses, bereits in vielen Lehranstalten gleich dem Rechenunterrichte selbst schon eingeführte Werkchen besonders verwenden wollen.

Zugleich bemerken wir, daß sowohl von Stern's Lehrgang, als von dessen Aufgabenbüchlein außer 33 1/3 % Rabatt bei Bezug größerer Partien noch freier in folgender Anzahl gegeben werden: 10/1, 20/2, 25/3, 50/7, 100/25 ic., was wir zur gesl. Berücksichtigung empfehlen.

Carlsruhe, 15. Juli 1842.

Chr. Fr. Müller'sche Hofb.

[3921.] *** Neuestes Heft. ***

Bei Ign. Jackowit in Leipzig erschien so eben als Fortsetzung und sind die bisher eingegangenen, zahlreichen Bestellungen am 25. d. Mts. expediert:

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von

Ad. Prenglas.

XV. Heft: „Ein Sonntag im Tempelhof.“

Eine Lokalposse in einem Act.

Mit color. Titelkupfer.

8. geh. im Umschlag. Preis 7 1/2 Ngf. (6 gfr.).

[3922.] Bei Louis Rocca in Leipzig ist soeben erschienen:

BUNTES LEIPZIG,

Skizzen und Genrebilder

von
Bartholf Senff.

Drittes Heft.

I. Kaffeehäuser.

II. Das Dienstmädchen.

III. Der Blumenjunge.

Mit einem colorirten Kupfer.

Erstes Heft.

I. Leipzigs Sommer-Concerthe.

II. Leipzigs Markt.

III. Leipzigs Gasbeleuchtung.

IV. Die Dresdner in Leipzig.

V. Leipzigs Wohnungen für solide ledige Herren.

Mit einem colorirten Kupfer.

Zweites Heft.

I. Die Leipziger Grisetten.

II. Auf der Promenade.

III. Die Speischauser und ihre Bevölkerung.

Mit einem colorirten Kupfer.

Zweite Auflage.

Jedes Heft kostet 7 1/2 Ngf. Exemplare à cond. stehen zu Diensten.

[3923.] **CLASSIQUES FRANÇAIS** à 10 Kr. rh. (3 Ngr.) pr. Bdchn.!!!

Mit 20% Rabatt (nur gegen baar) franco Leipzig.

BOISSY, Oeuvres choisies	2 vol.	OS tifte (gerollt kann) 31 vol. à 10 kr. = 5 fl. 10 kr. rh. od. 3 1/2 Pr. Crt. Einzelne Werke à 12 kr. rh. od. 3 1/2 Ngr. Pr. Ct. pr. Bändchen.
BOURSAULT, do.	2 -	
CHAMPFORT, do.	1 -	
DANCOURT, do.	5 -	
DE BELLOY, do.	2 -	
DUFRESNY, do.	2 -	
DUPATY, Lettres sur l'Italie	3 -	
FAVART, Oeuvres choisies	3 -	
FONTENELLE, Pluratité des mondes	1 -	
GILBERT, Poésies	2 -	
GUIMONT de la Touche et De Chateaubrun, Oeuvres choisies	1 -	
LEMIERRE, do.	2 -	
SEDAINE, do.	3 -	
VOLTAIRE, histoire du Parlement	2 -	

Diese Taschenausgabe der französischen Klassiker ist bei Pougin et Lecointe in Paris von 1830—42 erschienen, auf feinem satinirten Papier gedruckt und in elegantem Umschlag broschirt. Deren Correctheit ist rühmlichst bekannt.

In derselben Ausgabe haben wir in Paris unter der Presse und erscheint in wenigen Wochen:

Molière	8 vol.	La Bruyère	3 vol.
Corneille	5 -	Fables de Lafontaine	1 -
Racine	4 -	Voltaire, hist. de Russie	2 -
Montesquieu, Grandeur des Romains 1 vol.			

Um alle hierauf eingehenden Anfragen sogleich nach Eintreffen ausführen zu können, erbitten wir uns solche schnell möglichst.

G. Ullmann'sche
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung in Frankfurt a. M.

[3924.] Das neun Medianbogen starke Maiheft der

Hamburgischen Lesefrüchte

enthält: Monsieur Kalisch. Von Elzear Blaže. — Parallel zwischen Karl dem Großen und Napoleon. Von Jouy. — Das Englische Theater. — Die schöne Schäferin. — Die Frau des Parlamentsraths Tiquet. — Eine Französische Criminalgeschichte. — Erinnerungen eines Scharfrichters aus der Provinz. — Die Sage vom Liebesbrunnen auf Trentsin. — Die Gitarre. Von Louis Kurincz. — Der große Brand Londons im Jahre 1666 und die Beschlüsse des Britischen Parlaments in Bezug auf den Wiederaufbau der zerstörten Stadttheile. — Todtenbestattung bei den Escherkessen. — Eine Heirath auf dem Schlachtfelde. — Die Überschwemmung Pesth's im Jahre 1838. Von Miss Pardon. — Der Kapitán Martin oder die drei Kreuzfahrten. — Holländische Reinlichkeit. — Die Ursachen der Schönheit des Englischen Volkes. — Miscellen.

Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang gilt 6 1/2 20 Ngr. (6 1/2 16 gr.).

[3925.] Die Amelangsche Sort.-Buchhdlg. (R. Gärtner) in Berlin offerirt:

1 Ersch u. Gruber Encyclopädie ganz gut erhalten, soweit bis jetzt erschienen und sieht gefälligen Geboten entgegen.

[3926.]

O f f e r t e .

Folgende Werke sind für beigesetzte Preise gegen baar durch Unterzeichneten zu beziehen:

Dictionnaire technologique, ou nouveau dictionnaire universel des arts et des métiers etc. nouvelle édit. Brüssel 1829—34. XI Bde. in 8. u. 1. Bd. in 4. Kupfer enthaltend, für 6 1/2.

Dictionnaire classique d'histoire naturelle par Mrs. Audouin Bourdon Brogniart de Candolle, Daudebard, de Ferussac Desmoulins etc. 16 Bde. in 8. 1822 bis 1830. für 6 1/2.

Brandt und Ražeburg, medizin. Zoologie 1. u. 2. Bd. mit 63 col. Abbildgn. Berl. 1829 u. 1833. Ldpt. 17 1/2 10 Ngr. (17 1/2 8 gr.) für 7 1/2.

Ehrenberg, die Akalephen des rothen Meeres und der Organismus der Medusen der Ostsee. Mit 8 col. Kupfertaf. Berl. 1836. Ldpt. 6 1/2, für 2 1/2.

G. Hochhausen's Buchhandlung.

[3927.] In meinem Verlage sind erschienen, und werden in Leipzig durch die Beygand'sche Buchhandlung und in Stuttgart bei Hrn. S. G. Biesching ausgeliefert:

Relazione

del Viaggio

Fatto nella Primavera dell' anno 1838
Dalla Maestà dell'Re

Federico Augusto di Sassonia,
nell' Istria, la Dalmazia e Montenegro
dal Dott. Bart. Biasoletto.

Preis mit schwargen Rupfern 2 ,f — 3 fl. 36 kr. Rhein.
mit illum. Rupfen. 2 ,f 25 Ngf (2 ,f 20 ggf) — 4 fl. 48 kr. Rhein.

Il Corrispondente triestino

ovvero

Lettere istruttive per la gioventù bramosa di applicarsi
al commercio composte da un Negoziante.

Venezia 1841.

Preis 15 Ngf — 54 kr. Rhein.

Corso ristretto
di

Navigazione teorico - pratica

di

Gaspare Tonello.

Terza edizione, riveduta, corretta e
considerabilmente aumentata.

2 vol. 8. geheftet 3 ,f 15 Ngf — 6 fl. 18 kr. Rhein.

Il Corso di Navigazione teorico - pratica

di

Giac. Andr. Mikocz.

2 vol. 8. Venezia 1833. 1834.

Preis 5 ,f 10 Ngf — 9 fl. 36 kr. Rhein.

Von nachstehenden Werken habe ich den Uebtit für Deutschland übernommen:

Le Fabbriche ed i Disegni

di

Andrea Palladio

e le Terme.

Nuova edizione italiana soggiata sulla Vicentina di B. Scozzì; ampliata e fornita di note dal Caval. C. Fopiani. Torino 1842.

Diese schöne Ausgabe des Palladio erscheint in 5 Bänden von je 40 Lieferungen. Die erste Lieferung habe ich pro nov. bereits versandt, kann aber die Fortsetzung nur auf festes Verlangen geben. Abnehmer der ersten Lieferung sind zur Anschaffung des ganzen Werkes verbunden.

Preis jeder Lieferung 1 ,f 6 Ngf — 2 fl. 12 kr. Rhein.

Dizionario portatile

della

Lingua italiana

volume unico.

Firenze 1842.

Auf dieses Wörterbuch der italienischen Sprache, in einem Bande, mache ich hiermit vorläufig aufmerksam. Die erste Lieferung wird demnächst ausgegeben. Das Ganze wird aus 12 Lieferungen gr. 12. auf weißes Papier und schön gedruckt, bestehen. Der Prädnumerat.-Preis einer Lieferung ist 10 Ngf — 36 kr. Rhein.

Nach Erscheinen der dritten Lieferung wird dieser wohlseile Preis auf 5 ,f 20 Ngf oder 10 fl. 12 kr. Rhein. für das ganze Werk erhöht.

Triest, Juli 1842.

H. F. Favarger.

[3928.] Statt Wahlzettel.

Novitäten des Verlags-Comptoir in Grimma.

Juli-Versendung 1842.

In diesen Tagen versandten wir:

Crasselt, Selbstbeschäftigung. 5 Ngf (4 ggf) ord.,
3½ Ngf (3 ggf) netto.

Diedemann, der Sächsische Hausadvocat. 2te Abtheilung. 25 Ngf (20 ggf) ord., 18½ Ngf (15 ggf) netto.

Hebräisch - chaldäisch - rabbinisches Wörterbuch,
complett. 6 ,f ord., 4 ,f netto.

Herrmann, der selbstlerende praktische Geometer. 10 Ngf (8 ggf) ord., 7½ Ngf (6 ggf) netto.

Lesebuch für die Oberklassen der deutschen Volksschulen. 7½ Ngf (6 ggf) ord., 5 Ngf (4 ggf) netto.

Łubojatzky, Zwei Novellen. 1½ ,f ord., 27½ Ngf (22 ggf) netto.

Sachsens Volksschul Lehrerleben. 3 Ngf (2½ ggf)
ord., 2 Ngf (1¾ ggf) netto.

Siechs Jahre in Griechenland. 1½ ,f ord., 27½ Ngf (22 ggf) netto.

Sprachübungsbuch für die Schüler der Volksschule.
1s Heft. Für Mittelklassen. 2½ Ngf (2 ggf) ord.

Dasselbe 2s Heft. Für Oberklassen. 5 Ngf (4 ggf).

Wagner, Lichtfunken. Subscriptionspreis 20 Ngf (16 ggf).

Weber, Handbuch der ökonom. Literatur. 1 ,f 22½ Ngf (1 ,f 18 ggf) ord., 1 ,f 5 Ngf (1 ,f 4 ggf) netto.

Zur Fortsetzung fest:

Greif, Erzähler 1842. 2r Band. Preis 1½ ,f ord.,
1 ,f netto.

Müller, Geographie in Tabellen. 2s Heft. 7½ Ngf (6 ggf) ord., 5 Ngf (4 ggf) netto.

Pädagogische Real-Encyclopädie. 1sten Bandes
13te bis 15te Lieferung. Preis jeder Lieferung 7½ Ngf (6 ggf) ord., 5 Ngf (4 ggf) netto.

Schletter, Dr., Handbuch der juristischen und staatswissenschaftlichen Literatur. 5te Lieferung. 11½ Ngf (9 ggf) ord., 7½ Ngf (6 ggf) netto.

[3929.] So eben haben wir an alle Handlungen, welche uns verlangt Novitäten annehmen, versandt:

Die
organische Chemie
in
ihrer Anwendung
auf
Physiologie und Pathologie
von
Justus Liebig,
Dr. der Medizin und Philosophie, Professor der Chemie an der Universität zu Gießen, Ritter n.
gr. 8. fein Vellinpapier. gehestet. Preis 2 1/2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Pouillet's
Lehrbuch der Physik

und
Meteorologie

für
deutsche Verhältnisse frei bearbeitet
von

Dr. Joh. Müller,

lehrter der Physik und Mathematik an der Realschule zu Gießen.

Mit gegen 1000 in den Text eingedruckten Holzschnitten.
2 Bände, jeder von 40 Bogen, gr. 8. Feines Vellinpap.
In Lieferungen von 6 Bogen; Subscriptionspreis für jede

Lieferung 15 $\text{N}\ddot{\text{a}}$ = 12 $\text{g}\ddot{\text{a}}$ = 54 Fr . Rhein.

Die erste und zweite Lieferung ist jetzt ausgegeben, die dritte und vierte Lieferung folgt in 4 Wochen.

Unter der Presse befindet sich:

Die
organische Chemie
in
ihrer Anwendung
auf
Agricultur und Physiologie
von

Justus Liebig,

Dr. der Medizin und Philosophie, Professor der Chemie an der Universität zu Gießen, Ritter n.

Vierte Auflage.

gr. 8. fein Vellinpapier. gehestet. Preis 2 1/2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Bei Nachverschreibungen des neuen Liebig'schen Werkes bitten wir den kurzen Titel „Liebig's Thierchemie“ zu wählen, bei der jetzt unter der Presse befindlichen vierten Auflage von „Liebig's organischer Chemie in ihrer Anwendung auf Agricultur und Physiologie“ aber den Titel „Liebig's Agriculturchemie“ zu gebrauchen. Der fast gleiche Titel beider Werke, die gleiche Stärke und Ausstattung, so wie der gleiche Preis, würden sonst gar zu leicht Verwechslungen herbeiführen oder Verzögerungen in der Expedition, wenn deshalb erst angefragt werden müßte.

Braunschweig, am 30. Juni 1842.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[3930.] So eben versandten wir:

C u r s u s
der
I n s t i t u t i o n e n

von

G. F. Puchta.

Zweiter Band. X und 792 Seiten in 8. Brochirt.

Preis 3 1/2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Der dritte Band, mit welchem das Werk geschlossen wird, soll in nicht langer Zeit nachfolgen.

G e s c h i c h t e
der
protestantischen Dogmatik

von Melanchthon bis Schleiermacher

von

Dr. Wilhelm Herrmann.

XII und 311 Seiten in 8. Brochirt. Preis 1 1/3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Leipzig, 22. Juli 1842.

Breitkopf & Härtel.

[3931.] In unserm Verlage ist so eben erschienen und wird von der Librairie étrangère in Leipzig, so wie von Herrn Ernst Günther in Lissa für eigene Rechnung debitirt:

Szreniawa's

Wortforschungslehre der polnischen Sprache.

1 Band (VIII und 483 S.) gr. 8. Lemberg 1842.

Preis für das ganze Werk in 2 Bänden 4 1/2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Der zweite Band ist bedeutend im Drucke vorgeschritten, und wird unfehlbar im October die Presse verlassen. Unverlangt wird davon nichts versandt.

Lemberg, den 15. Juli 1842.

Franz Piller & Comp.

[3932.] Statt Wahlzettel.

An alle Handlungen, die Nova annehmen, wurde versandt: André, E., die Züchtung des Edelschafes mit hochedler Wolle; mit einer lithographirten Tafel und einer Tabelle. 8. broch. Preis 18 1/4 $\text{N}\ddot{\text{a}}$ (15 ggs).

Ferner, aber nur an wenige Handlungen:

Berichte über die Verhandlungen der Königl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in ihren Sectionsversammlungen von 1840—1841. gr. 4. broch. Preis 18 1/4 $\text{N}\ddot{\text{a}}$ (15 ggs).

Verhandlungen des Ausschusses des Schafzüchter-Vereins für Böhmen. 9. Hest. 8. broch. 15 $\text{N}\ddot{\text{a}}$ (12 ggs).

Schüz, Dr. J., Inaugural-Dissertation, über die Chirurgie der Leistengegend. 8. broch. Preis 20 $\text{N}\ddot{\text{a}}$ (16 ggs).

Wir ersuchen daher diejenigen verehrten Herren Collegen, welche keine Exemplare davon empfangen u. sich Absatz versprechen, gef. à cond. zu verlangen.

Als Rest wurde zugleich expediert:
Malgaigne's Abhandlung der chirur. Anatomie und experimentalen Chirurgie. 2. Band.
womit dieses Werk beendet ist.

Prag, den 12. Juli 1842.

J. G. Calve'sche Buchhandlung.

[3933.] **Neuer Musikalien - Verlag**
von
Trautwein u. Comp. in Berlin.

a) Gesang.

Drieberg, L. v., Gruss an die Ostsee. Sechs Lieder für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Pfe. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$.

Gluck, ausgewählte Gesänge für eine Singstimme aus dessen Opern: *Alceste*, *Armide*, *Iphigenie in Tauris* und *Orpheus* in vier Abtheilungen mit Begleitung des Pianoforte und französischem und deutschem Text eingerichtet von *J. P. Schmidt*.

Erste Abtheilung für *Sopran*. 2 fl. .

Zweite do. für *Alt*. $\frac{5}{6} \text{ fl.}$.

Dritte do. für *Tenor*. $\frac{2}{3} \text{ fl.}$.

Vierte do. für *Bass*. $\frac{2}{3} \text{ fl.}$.

(Allen 4 Abtheilungen ist Gluck's schönes Portrait nach der Büste im Palais royal und Quenedey's Stich vorge- drückt.)

Haydn, J., die Worte des Erlösers am Kreuze. Oratorium. Chorstimmen. Subscript.-Preis $\frac{2}{3} \text{ fl.}$.

Ridderstolpe, Baronin von, vier Lieder für eine Singstimme mit Pfe. (No. 1. Die Taubenpost. No. 2. Die beiden Quellen. No. 3. Die Botschaft. No. 4. Ruf mir kein Willkommen. No. 1, 3, 4 aus dem Schwed., No. 2 a. d. Engl. des Th. Moore.) $\frac{1}{3} \text{ fl.}$.

Rungenhagen, C. F., 6 Gedichte aus den Schlüsselblumen von L. H. f. 1 Singst. mit Pfe. Op. 43. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$.

Spontini's Lebewohl an seine Freunde in Berlin, gedichtet und für eine Singstimme mit Begl. des Pianoforte in Musik gesetzt von dem Ritter Dr. Spontini. Französ. Originaltext mit deutscher Uebersetzung. $\frac{1}{3} \text{ fl.}$.

Tiehsen, O., Krippenlied vom Grafen Poccii für eine Singstimme mit Pfe. $\frac{1}{6} \text{ fl.}$.

Werke, klassische, älterer und neuerer Kirchenmusik in ausgesetzten Chorstimmen und zu wohlfeilen Subscriptionspreisen. 28. Lief. *Haydn*, J., sieben Worte des Erlösers am Kreuze. 8 Bogen. $\frac{2}{3} \text{ fl.}$.

b) Instrumentalmusik.

Haydn, J., Quatuors pour 2 Violons, Alto et Violoncelle. Nouv. Edit. en Partition. No. 25—36. Subscript.-Pr für je 12 Nummern 4 fl. , jede Nummer einzeln $\frac{1}{2} \text{ fl.}$.

„Von dieser neuen, höchst correcten und eleganten Partitur-Ausgabe ist von Anfang 1840 ab versprochener „massen in jedem Monate eine Nummer erschienen und „es wird damit bis zum Schluss der Ausgabe pünktlich „fortgefahrene.““

Krug, G., drei Quatuors für 2 Violinen, Viola und Violoncelle. Op. 1. No. 1. $1\frac{1}{3} \text{ fl.}$.

Ries, H., (königl. Concertmeister in Berlin) deux Romances pour le Violon av. Acc. de Piano. Op. 18. $\frac{2}{3} \text{ fl.}$.

— les mêmes pour le Violoncelle av. Acc. de Piano. Op. 18. $\frac{2}{3} \text{ fl.}$.

9^r Jahrgang.

c) Literatur und Studium der Musik.

Auswahl vorzüglicher Musik-Werke in gebundener Schreibart von Meistern alter und neuer Zeit. Zur Beförderung des höhern Studiums der Musik unter Aufsicht der musikalischen Section der königl. Akademie der Künste herausgegeben. **Zweite Sammlung**, bestehend in ein-, zwei- und dreistimmigen Gesängen. Erste Lieferung. *Alt-Arie aus einem Dies irae von Durante*. *Arie für Contra-Alt aus der H-moll-Messe von S. Bach*. *Duett für Sopr. und Alt von Steffani*. Subscr.-Preis $\frac{1}{3} \text{ fl.}$.

Rellstab, L., Franz Liszt. Beurtheilungen. Berichte. Lebensskizze. broch. $\frac{1}{3} \text{ fl.}$.

d) Portraits von Musikern.

Beethoven. Nach der Natur gezeichnet von A. v. Klöber im J. 1817, lithogr. von Neu. Royal-Folio. In Commission. $1\frac{2}{3} \text{ fl.}$.

Gluck. Nach der Büste im Palais royal und nach Quenedey lithogr. Chines. Pppr. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$. Schwarz $\frac{1}{3} \text{ fl.}$.

Spontini. Lithogr. v. Wildt. Royal-Folio. Neueste Abbildung. In Commission $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$.

Desgleichen. Medaille in Bronze, 1829 bei Gelegenheit des Musikfests in Halle geprägt. In Commission. $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$. Früher erschien:

Bach, Joh. Seb. Lithogr. Kl. Folio. $\frac{5}{6} \text{ fl.}$.

Fasch. Kupferstich. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$.

Klein, Bernhard. Lithogr. In Commission. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$.

Paganini. Lithogr. $\frac{1}{3} \text{ fl.}$.

Fürst Anton Radziwill. Lithogr. $\frac{1}{3} \text{ fl.}$.

Rungenhagen, C. F. Lithogr. Chines. Pp. Fol. $\frac{1}{3} \text{ fl.}$.

Weber, C. M. v. Lithogr. Fol. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$.

Alle diese Portraits sind höchst ähnlich und können deshalb empfohlen werden.

[3934.] So eben wurde in einfacher Anzahl und zwar nur an größere Handlungen pro novitate versandt:

Die klassischen Stellen der Schweiz von H. Böckle. Neue Ausgabe in 28 Lieferungen à 5 Nfl. (4 ggfl.) od. 18 fr. ord. mit 25 %. Die erste Lief. m. 3 Stahlst.

Spanien und Portugal, historisch, romantisch, malerisch von E. v. Rotteck. Neue Ausgabe in 7 Lieferungen mit 21 Stahlst. und 1 Karte. Erste Lief. mit 3 Stahlst. 64 S. Text à 10 Nfl. (8 ggfl.) od. 36 fr. ord. mit 25 %.

Diese anerkannt klassischen Unternehmungen, in höchster Vollendung sowohl in artistischer als literarischer Hinsicht ausgeführt, verdienen gewiß die thätigste Verwendung. Elegant gedruckte Subscriptionslisten mit Bildern haben wir beigelegt und sind auch gern bereit, räsonnirende Beilagen mit Firmen drucken zu lassen, wenn Sie sich Erfolg davon versprechen. Doch können wir solche nur Handlungen geben, welche wenigstens 1 Exempl. von einem der obigen Werke fest verlangen. Bei den ganz ungewöhnlich billigen Preisen dieser Prachtwerke (3 herrliche Stahlst., 16 S. Text für 5 Nfl. (4 ggfl.) od. 18 fr. ord.!!) kann jede Sortimentsbuchhandlung einige Exempl. absezgen. Von der Schweiz können gleich sein geb. Exempl. à 5 fl. 10 Nfl. (5 fl. 8 ggfl.) od. 9 fl. 20 fr. bezogen werden.

Cartsruhe, den 16. Juli 1842.

Kunstverlag.

128

[3935.] In der Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung zu Bielefeld bei Konstanz ist erschienen:

Der Dom zu Köln

von

J. Venedey.

Preis 17½ Ngr. Auf feste Rechnung zu beziehen von
Friedrich Fleischer.

[3936.] Bei F. Dümmler in Berlin erschien eben:
Müller, J. Ueber den glatten Hai des Aristoteles und
über die Verschiedenheiten unter den Haifischen und
Rochen in der Entwicklung des Eies. Mit 6 Kupfer-
tafeln. gr. Fol. 2 1/2.

[3937.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche
Nova annehmen, versandt:

Freundlicher Wegweiser durch den deutschen Dichterwald

für

Gebildete außer dem Gelehrtenstande,
zugleich
ein Schulbuch für Lehrerseminarien, höhere Töchterschulen
und für die oberen Klassen deutscher Realschulen.
Bon

Dr. Thomas Scherr,
alt Erziehungsrath und Seminardirektor im
Kanton Zürich.

35 Bogen. gr. 8. eleg. geh. 1842.

Preis 1 1/2 15 Ngr oder 2 fl. 24 kr. Rhein.

Wir bieten hier nicht etwa bloß eine Auswahl von Gedichten, sondern ein Werk, das nach einem ganz neuen Plane die Leistungen der deutschen Poesie von der ältesten bis auf die neueste Zeit anschaulich, getreu, auf belehrende und unterhaltende Weise dem Leser vorführt, und namentlich den Dichtern der Gegenwart mehr Aufmerksamkeit widmet, als es irgend von einem Schriftsteller bis jetzt geschehen ist.

Der Hauptzweck dieses Buches besteht darin, statt gewöhnlicher Romanenleserei in den Klassen der Mittelbildung die Liebe für höhere und edlere poetische Werke zu erwecken. Dasselbe könnte auch gebildeten Müttern und Töchtern bestens empfohlen werden, da Alles ausgeschlossen ist, was ein reines Gemüth trüben oder verlezen könnte. Für Mittelschulen, die nicht in's eigentliche Gebiet der Gelehrten gehören, hoffen wir zugleich ein sehr zweckmäßiges Lehrmittel geliefert zu haben. Darstellung des Entwicklungsganges deutscher Dichtkunst, biographische Schildderungen, poetische Stücke, und Sinn und Geschmack bildende Urtheile sind der Stoff des Buches; auch enthält es mythologische und metrische Erläuterungen, die dem Leser vielfach belehrende Aufschlüsse gewähren können.

Wir empfehlern vorstehendes Werk der besondern Aufmerksamkeit und thätigsten Verwendung unserer Herren Collegen.

Winterthur, d. 9. Juli 1842.

Steiner'sche Buchhandlung.

[3938.] Bei Brüder Scherk in Posen ist so eben erschienen und pr. Novum versendet:

Kurze Nachricht von einem in Tarnowo, Posener Kreises, aufgestellten flachen Dache. ord. 3 Ngr.

Ungeachtet der vielen Abhandlungen über flache Dächer bringt der Herr Verfasser Mittel zu Tage, die auf Erfahrungen gestützt, den Einwirkungen der Nässe trocken, und mit geringen Kosten herzustellen sind. Gefällige schlichte Darstellung macht dasselbe jedem verständlich.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, wollen mäßig hiervon verlangen.

Ferner sind erschienen:

Hube, J., Geschichtliche Darstellung der Erbfolgerechte der Slaven. Gefrönte Preis-
schrift. 8. broch. ord. 15 Ngr.

Pleßner, L., prakt. Destillateur, die kalte Destillation, oder Anweisung binnen wenigen Stunden 80% starken Spiritus völlig rein zu entfuseln und daraus nach einer neuen Methode doppelte Branntweine und feinste Liqueure derart herzustellen, daß solche den warm destillirten durchaus nicht nachstehen, so wie ferner Rum zu bereiten, den der Kenner vom echten kaum zu unterscheiden vermag. ord. 7½ Ngr.

In Commission ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen expediert:

Voldt, F. F. A., Introduction, Variations et Fantaisie. Thème de l'Opera „la Molinara“ pour le Ptfe. Pr. 20 Ngr mit 25%.

[3939.] In meinem Verlage erschien und liegt zum Versenden bereit:

Hart, Helmine, Herzog Wilhelm. Ein Roman in zwei Abtheilungen. 12. 15½ Bogen. 1 1/2 15 Ngr. (1 1/2 15 Ngr).

Schults, Adolph, Gedichte. 12. 14 Bogen. 1 1/2.

Heyde, W. G. von der, Die Patrimonial- und Polizei-Gerichtsbarkeit oder Rechte und Pflichten der mit der Patrimonial- u. Polizei-Gerichtsbarkeit beliehenen Rittergutsbesitzer. Eine Hülfschrift für Standesherrschaften, Rittergutsbesitzer und mit der Polizei-Verwaltung auf dem platten Lande beauftragte Beamten. 1 1/2 5 Ngr (1 1/2 4 99).

Heyde, W. G. von der, Der Gast- und Schankwirth oder Mittheilung der über den Gewerbsbetrieb und die polizeilichen Verhältnisse der Gast- und Schankwirth, so wie über den Handel mit Getränken überhaupt bestehenden gesetzlichen Bestimmungen. Vierte Auflage. 20 Ngr (16 99).

Germar, F. H. Dr., Fluth und Ebbe. Nach den englischen Beobachtungen. Nebst zwei Karten. (Aus Lüdde's Zeitschrift für vergl. Erdkunde Band 1. Heft 4. besonders abgedruckt.) 20 Ngr (16 99).

Minutoli, von, (General Lieutenant.) Ueber einige im hohen Norden unser's europ. Festlandes aufgefundene griechische, römische und morgenländische Kunstd-Producte. Nebst einer lithogr. Abbildung. (Aus Lüdde's Zeitschrift für vergl. Erdkunde Band 1. Heft 5. besonders abgedruckt.) 15 Mfl. (12 ggf.).

Lüdde, J. G., Zeitschrift für vergleichende Erdkunde. Zur Förderung und Verbreitung dieser Wissenschaft für die Gelehrten und Gebildeten herausgegeben. Erster Band complet. 4 Jg.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte schneinst zu verlangen.

Magdeburg, im Juli 1842.

Emil Baensch.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3940.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Navier, Abhandlungen über Ketten- und Hängebrücken, Lemberg.

[3941.] Wir suchen:

3 Gr. Kienle, Lexikon der christlichen Glaubens- u. Sittenlehre (M. Rieger in Augsburg). und bitten um vorherige Mittheilung des Preises.

Nördlingen, den 21. Juli 1842.

C. & H. Beck'sche Buchhandlung.

[3942.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorher. Anzeige:

- 1 Murhard, Theorie des Geldes. (Fehlt b. Verleger.)

[3943.] Waldow in Hirschberg sucht unter vorheriger Preisangabe billig:

- 1 Meyer, Conversationslexicon, 1. Band 10. Lfg. bis Ende. 2. Band komplett, 3. Band 1. bis 10. Lfg. 4. Band komplett. 5. Band 1. bis 14. Lfg.
- 1 Spies, Löwenritter. 1. Theil.
- 1 Lafontaine, Familie Halde. 2. Theil.
- 1 do. Hermann Lange. 1. Theil.
- 1 do. Heymeran von Flaming. 1. Band.
- 1 L. Schneider, der böse Blick in 3 Abtheilungen.
- 1 Meyer, Universum. 2. Jahrgang.

[3944.] Joh. Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Journal générale de médecine, 1821 Janvier.
- 1 Solingens, C., Handgriffe der Wundarznei. Wittenberg 1712.
- 1 Savigny, J. H., A collection of engravings, representing the most modern and approved instruments. London 1798 in Fol. obl.
- 1 Hildani Opera omnia medica. Fol. Francoforti 1682.
- 1 Medizin.-Chirurgische Zeitung für 1801 u. 1821. complet. (Fehlen in der Expedition in Salzburg.)

[3945.] E. Hochhausen's Buchhandlung in Jena sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Rotteck und Welcker, Staatslexicon, so weit es bis jetzt erschienen:

- 1 Gauss, disquisitiones arithmeticæ.
- 1 Laplace, mécanique céleste. cpl.

[3946.] Tendler & Schäfer in Mailand suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Zomini, die großen militärischen Operationen. 4 Bände. (fehlt bei Cotta.)
- 1 Winkelmann, Geschichte der Kunst, irgend eine billige Ausgabe,
- 1 Louardi, Vollhard, de vera origine querelae. Dresden, Gröll. 762.

[3947.] Friedrich Klindtje in Paris sucht:

- 1 Stieglitz, plans et dessins tirés de la belle architecture en 115 planches avec explication. roy. in-Fol. Leipzig 1801. NB. Auch die Tafeln 107. 108. allein, oder die Lieferung worin diese befindlich, würden mir dienen können.
- 1 Chapman, Architectura navalis mercatoria. Fol. Stockholm 1768.

[3948.] Wir suchen antiquarisch gegen baar:

- 1 Thibaut, franz. Lex.
- 3 Hagemann, Landwirthschaftsrecht.
- 1 Bedler, Universall. (nur billige Offerten).
- 1 Goethe's Werke in zwei Bdn.
- 10 Sanguin's franz. Sprachlehre 1. Cursus 1830. 1834. 1837.

Mr. S. Meissner'sche Schul- u.
Antiq.-Buchhandlung.

[3949.] W. Besser in Berlin sucht billig unter vorhergehender Preisangabe:

Lengerke, A. von, Landwirthschaftliches Conversations-Lexicon. cplt. Ladenpreis 16 Jg.

[3950.] Carl Geibel in Pesth sucht unter vorheriger Angabe des Netto-Preises billig:

- 2 Tromitz sämmtliche Schriften. Taschenausgabe. Dresden. complet.
- 1 Van der Velde sämmtl. Schriften do. do.
- 4 Ischokke's ausgew. Novellen u. Dichtungen. 4. Auflage. 16 Bde. Aarau.

[3951.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen zu ermäßigttem Preise:

- 1 Gebhardi, Geschichte aller wendisch-slavischen Staaten. 4 Bde. Gebauer'sche Buchh.

[3952.] A. Ascher & Co suchen:

- 1 Glück's Pandecten.
- 1 Brentano, des Knaben Wunderhorn. 3 Thle.
- 2 Theologische Studien und Kritiken. complet.

[3953.] W. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Fränkel, specielle Physiologie. (fehlt bei Förstner.)

131*

[3954.] M. W. Siebert in Soldin sucht, um vorheriger Preisangabe bittend:
1 Pantheon, Sammlung vorzüglicher Novellen ic. Bd. 2—14 und 19—24. (Hoffmann in Stuttgart.)

[3955.] G. Sennwald in Warschau sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Wielands Werke T. A. 1824. einzeln die Bände 7. 24. 27.

[3956.] J. G. Engelhardt in Freiberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Meyer's Universum. I.—V. Bd.

[3957.] Georg Bercher in Laibach sucht billig, und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Röder, Darstellung der Brückenbaukunde, 2 Theile mit 80 Abb. Darmstadt 1821.

[3958.] Die Enstinsche Buchhandlung (Geelhaar) in Güstlin sucht unter Bitte um Anzeige:
2 Ansichten von Neuzelle, eine ältere und eine neuere.

[3959.] Ferd. Hirt in Breslau sucht zum ermäßigten Preise:
1 Klüber, Staatshandbuch. compl.

[3960.] G. M. Schüller in Crefeld sucht, wenn auch zum Ladenpreise:
2 Nagel's volksthüm. Geschichte der großen Kriegsereignisse. Erfurt bei Müller. 1. Lfg. apart.

[3961.] Die Sorg'sche Buchhandlung in Osterode sucht und bittet um vorherige gefällige Preisangabe:
Rellstab 1812. 4 Thle.
Godwie-Castle. 3 Thle. (wenn auch alte Aufl.)
St. Roche. 3 Thle.

[3962.] W. Dieß in Anklam sucht unter vorheriger Anzeige:
Scriptores ecclesiastici de musica sacra potissimum. Ex variis Italiae, Galliae et Germaniae codicibus manuscriptis collecti et nunc primum publica luce donati a Martino Gerberto,
Monasterii et Congregat. S. Blas. in Silvanigra Abate S. Q. R. J. P. Tom. I—III.

[3963.] Carl Geibel in Pesth sucht und bittet um schnellste Uebersendung (auch einzelner Exemplare):

25 Expl. Breviarium romanum ex decreta concilii Tridentini restitutum S. Pii V. jussu editum: rubro-nigrum. 4 Volumina. 4to. Campiduni, 1791. à 3, 20 gr ord.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[3964.] Ignaz Kohn in Breslau offeriert in Change:
1 Zeit f. d. eleg. Welt pro 1835. 37.
1 Abendzeitung p. 1835. 36. u. 37.
1 Planet p. 1835. 36.

1 le voleur 1836. 37.

1 Ausland 1835.

1 Anzeiger d. Deutschen 1835.

1 Phoenix 1836. 37.

1 Gesellschafter 1835.

1 (Zimmermann) Allg. Kirchenzeitung.

1 J. M. Gesneri nov. linguae et erud. rom. thesaurus post R. Stephani etc. T. I.—IV. Lips. 749. in Fol. ganz Lederband (Weigel 26, 3.).

1 Diderot & d'Alambert, Encyclopädie. Compl. av. Supplement et Planches. 34 Vol. in Folio. Paris 751—72. (Ganz Franzband.)

Tausch.

Jene Handlungen, welche gegen meinen neueren Verlag (1837—1840), womöglich in Parthien von 100 und mehr Exemplaren auf einmal, dazu geneigt sind, wollen gefäll. die betreffenden Kataloge durch Herrn Heinr. Hunger in Leipzig oder die Herren Tendler & Schäfer in Wien übermachen. Gräß, Ende Juni 1842.

Eduard Ludewig.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[3966.] (Verſpätet.)

Bei mir erscheinen deutsche Uebersetzungen aus dem Holländischen von:

Te Laat. (Zu spät.)

Twee Vrouwen. (Zwei Frauen.)

Berlin, im Juli 1842.

J. S. Morin.

[3967.] Von dem unter der Presse befindlichen Traité des maladies du coeur, des artères, des veines et des lymphatiques, par Pierry erscheint bei mir eine deutsche Uebersetzung.

Leipzig, 25. Juli 1842.

Chr. G. Kollmann.

[3968.] Um Collisionen zu vermeiden bringe ich hiermit zur Anzeige, daß bei mir von

Pikerings, the Expectant,

eine Uebersetzung erscheint.

Ihren etwaigen Bedarf von diesem vorzüglichen Romane bitte mir gefälligst recht bald anzugeben.

Wesel, den 16. Juli 1842.

G. Klönne.

Barückverlangte Bücher u. s. w.

[3969.] Da unser Vorath von Schönlein's klinischen Vorträgen, 1., zu Ende geht, so bitten wir um baldige Remission der unverkaufsten Exemplare.

Berlin, 19. Juli 1842. **Beit & Comp.**

[3970.] Bitte um Zurücksendung.

Ich erbitte mir gefälligst recht bald zurück:
Mühlbach, Zögling der Natur. 8. geh. $1\frac{1}{2}$ fl.,
wovon mir Exemplare zur Auslieferung auf feste Rechnung
fehlen.

Mundt, Thomas Münzer. 3 Bde. Geh. $4\frac{1}{2}$ fl.

Hiervom erscheint noch in diesem Jahre eine neue Auflage.

Aitona, d. 18. Juli 1842. Ergebenst

Joh. Fr. Hammerich.

[3971.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche
Bischoff, über das Verhältniß der Medicin zur Chirurgie.
Fichte, J. H., über die christl. und antichristl. Speculation der Gegenwart.
ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden mich
durch gef. Rücksendung nach Leipzig sehr verbinden.

Bonn, 16. Juli 1842.

Adolph Marcus.

[3972.] Zur Nachricht!

Wir bitten um schleunige Zurücksendung
von à cond. versandten

Dampfschiff Präsident à $\frac{1}{3}$ fl ord.,
da dieses Blatt Commiss.-Artikel ist, und wir zur Zurückgabe
der nicht abgesetzten Expl. aufgefordert worden.
Alles nicht bis zum 1. Septbr. a. c. Remittirte müssen
wir als fest behalten betrachten, und können später nichts
zurücknehmen.

Berlin, d. 1. Juli 1842.

Krebs'sche Kunsthändl.

[3973.] Bitte um Rücksendung!

Mit dem größten Danke werde ich es erkennen,
wenn mir die zur Disposition gestellten Expl.
von:

Block, landwirthschaftl. Mittheilungen **2. Band**, 2. Aufl.

recht bald zurückgesandt würden, da mir dieser
Band gänzlich fehlt, und die 3., jedoch unveränderte
Auflage vor Mitte September nicht fertig werden
kann.

Die pünktliche Erfüllung aller ähnlichen, bisher
mir zugekommenen Wünsche, lässt mich hoffen, daß
meine Bitte nicht unberücksichtigt bleiben wird.

Wilh. Gottl. Korn.

[3974.] Dringende Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche
Kapff's Communionbuch,
Kurze Morgen- und Abendgebete,
à cond. von uns haben und nicht fest behalten, bitten wir
sehr, die ihnen gesandten Expl. uns in Wälde zu remittiren,
da wir noch sehr wenige Ex. derselben auf dem Lager haben
und vom 1. Okt. d. J. an kein Ex. — unter keiner Bedingung
— mehr retour nehmen, indem in d. J. noch eine 2. Auflage
von beiden Werken erscheint.

Stuttgart, den 14. Juli 1842.

Chr. Welser'sche Buchhdg.

Vermischte Anzeigen.

[3975.] Pressburg, den 12. Juli 1842.
Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, Ihnen das am
27. Juni erfolgte Ableben meines geliebten Mannes, des Buchhändlers

Joseph Landes

anzuzeigen.

Zugleich mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich
das Geschäft unter untenstehender Firma fortführen werde, und
bitte Sie, das früher geschenkte Vertrauen auch auf mich zu
übertragen, welches zu rechtfertigen ich mir jederzeit angelegen
sein lassen werde.

Ich empfehle mich mit der ausgezeichneten Hochachtung

Joseph Landes Witwe.

Meine Firma wird sein:

Joseph Landes sel. Witwe.

[3976.] P. P.

Hirschberg, Juli 1842.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige
zu machen, daß ich neben meinem Sortimentsgeschäfte noch
eine Verlagshandlung unter der Firma:

H. Lucas Verlagscomtoir in Hirschberg
errichte und selbige mit folgenden Schriften eröffne:
A. v. Sternelli, moderne Charakteristiken der höhern
Stände. 2 Bände. 8. geh.

* Kirschbaum, Dr., Erwiederung an Herrn Dr. Großmann gefolgt von einer Kritik zu den Klagenliedern.
Als Supplement zur Schrift: Der jüdische Alexandrinismus,
eine Erfindung christlicher Lehrer. 8. geh.

* Kirschbaum, Dr., Erörterungen und Nachträge zu den
Vorschlägen, betreffend einige gesellschaftliche Institutionen. 8. geh.

Winnen Kurzem werden obige Bücher im Druck beendigt
und bitte einstweilen à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Verein f. Literatur u. Kunst.

H. Lucas.

Die mit Sternchen bezeichneten sind Commissionssartikel.

[3977.] Berichtigung der wiederholten Anzeigen
des Herrn T. O. Weigel, betreffend das British &
Foreign Review.

Da die Herren Chapman & Hall mit dem British and
Foreign Review nie in die geringste Berührung gekommen
sind, so haben dieselben auch über dessen Debit nicht
verfügen können; die Agenten für dieses Review sind
contractlich die Herren A. Asher & Co. in Berlin.

London, 19. Juli 1842.

Die Redaction.

[3978.] **A u f f o r d e r u n g .**

Unter dem Titel: *Leipziger Eocomotive* ist hiesigen Orts ein **allgemeines Intelligenzblatt für Deutschland** gegründet worden, welches allen hohen Behörden, Geschäftskorporationen, Geschäftsmenschen etc. Gelegenheit gibt, ihren Ankündigungen auf die einfachste Weise die allgemeinste Verbreitung über ganz Deutschland zu sichern. — Die Probenummer zu diesem Institute, welche sich bereits unter der Presse befindet, wird in einer Anzahl von **20000** Exemplaren durch Post und Buchhandel verbreitet. Wer in dieselbe noch eine Annnonce inserieren will, beliebe dieselbe schleunigst unter der Adresse: „Expedition der L. Eocomotive“ an Hrn. Rud. Weigel in Leipzig zu senden. Die Gebühren werden mit $2\frac{1}{2}$ M \mathcal{R} p. V. z. berechnet.

[3979.] Denjenigen Handlungen, welche ihren vorjährigen Saldo an uns noch nicht bezahlt haben, machen wir hiermit bekannt, daß wenn sie binnen 3 Wochen ihrer Verpflichtung nicht nachkommen, wir für immer jede Geschäftsverbindung mit ihnen aufheben werden. Worauf expedieren wir ihre Bestellungen nur gegen baar.

Berlin, 23. Juli 1842.

Nücker & Büchler.

[3982.] Von allen die politischen, philosophischen und theologischen Zeitinteressen behandelnden Flugschriften erbitte ich mir sogleich nach Erscheinen zur Post 12 Exemplare.

Julius Springer in Berlin.

[3983.] Siegismund Landsberger's Buchhdg. in Gleiwick hat besonders für folgende Zweige des Wissens die günstigste Aussicht auf Absatz, und ersucht die Herren Verleger in ihrem eignen Interesse darauf zu reflectiren:

Belletristik (gute Romane, Gedichte u. s w., keine Ritter- u. Räubergesch.)
Jurisprudenz (nur preussische.)
Medizin, Mechanik, Maschinenkunde.
Politica, interessante Flugschriften.
Polnische, französische u. engl. Literatur (keine Lehr- u. Lernbücher.)

Vorzugsweise jedoch:
Berg- und Hüttenliteratur und
Kathol. Theologie.

[3984.] Von allen für das Jahr 1843 erscheinenden Taschenbüchern erbitte mir:

2 Exempl. (wo möglich roh) fest zur Post.
4 — à cond. gebunden z. Fuhr.
Gleiwick, d. 15. Juli 1842.
S. Landsberger's Buchhandlung.

[3985.] Alle von jetzt ab erscheinenden

Israelitischen Streit- und Flugschriften

ohne Ausnahme (nöthigenfalls auf feste Rechnung) erbittet sich schleunigst zur Post

F. E. C. Leuckart in Breslau.

[3986.] Ich ersuche die verehr. Verlagsbuchhandlungen um Einsendung ihrer Novas, namentlich wissenschaftliche und populäre

[3980.] Ich empfehle meine Colorir-Anstalt den verehrlichen Herren Collegen zur gesälligen Benutzung, und finde die billigsten Preise bei schöner Ausführung zu.

Namentlich dürften die benachbarten Verlagsbuchhandlungen von dieser Offerte zunächst Gebrauch machen können. Wessel, im Juli 1842.

J. Bagel.

[3981.] **Anzeigen** finden ihrem Zwecke entsprechendste Aufnahme im **Allg. Organ f. d. Kunsthandel**, à Zeile $1\frac{1}{2}$ M \mathcal{R} und im **Kunstblättern, Landkartenhandel** (Auflage 900, gratis versandt an sämtliche Handlungen) à 1 M \mathcal{R} . —

C. Meyer's Kunstverlags-hdsg.
in Berlin.

Schriften sofort nach Erscheinen. Auch empfehle ich meine Dienste bei einem etwa vorkommenden Commissionswechsel.

Leipzig, Juli 1842.

Franz Peter.

[3987.] Eine Musikalienhandlung ist zu verkaufen, deren Verlagsartikel lauter Originalecompositionen, dem größten Theile nach von den anerkanntesten, beliebtesten deutschen Componisten geschaffen sind, und durchaus nicht veraltet, indem keines der, ungefähr zweihundert Nummern betragenden Werke, älter als höchstens zehn Jahre ist, die meisten aber in den letzten drei Jahren erschienen sind. Die Handlung genießt einen ehrenvollen Rufes, und es erfordert der Ankauf nur ein geringes Capital. Weitere Auskunft gebe ich auf frankirte Briefe.

Leipzig, im Juli 1842.

Friedr. Höfmeister.

[3988.] Verkauf einer Buchhandlung in Leipzig.

Um einem ziemlich ausgebreiteten Verlag mehr Aufmerksamkeit widmen zu können, soll eine lebhafte Sortiments- und Commissionshandlung, welche bisher einen jährlichen Reinertrag von ca. 800 f. gewährte, aber leicht einer bedeutenden Vergroßerung fähig ist, mit dem nicht unbedeutenden Sortimentslager, Antiquarium und Utensilien für den billigen Preis von 2500 f. verkauft werden. Nähtere Nachricht ertheilt auf frankirte Briefe unter der Chiffre D. H. Frohberger hier.

[3989.] Eine lebhafte Buch- und Kunsthändlung in einer Stadt am Rhein sucht einen Lehrling, der sofort eintreten kann. Offerten, mit G. Z. versehen, befördert Herr Georg Wigand.

[3990.] **Lehrlings-Gesuch.**

Um Michaelis d. J. kann ich in meinem Geschäft einen Lehrling gebrauchen, der Lust hat den Buchhan-

del zu erlernen. Ich sehe voraus, daß er sich tüchtige Schulkenntnisse erworben, und namentlich im Sprechen der englischen und französischen Sprache einige Fertigkeit erlangt hat; auch muß er bei einem freundlichen und bescheidenen Wesen ein gutes Herz haben. Ich wünsche nur solche Junglinge in mein Haus, die mir während ihrer Lernzeit Freude machen und später in der Welt zu empfehlen sind. Die nahern Bedingungen werde ich gern auf portofreie Briefe mittheilen.

Rotterdam, im Juli 1842.

Adolph Bädeker.

[3991] Ich habe meine Geschäftslocale in das Paulinum, erste Etage, über dem Haupteingang, verlegt, wo von Morgen an alle Packete, Zettel &c. an mich und meine Committenden abzugeben sind.

Leipzig, 29. Juli 1842.

Adolf Frohberger.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 24—26. Juli 1842,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und auss Neue in den Handel gekommen sind.

Athenaeum in Berlin:

Hibean, Dorf Wangenheim. Eine Erzählung für Knaben von 10 bis 15 Jahren. Mit 2 Bildern. 16. Velinp. geh. 2½fl — Illum. u. cart. n. ¾fl

Beckersche Buchhandlung in Wesel:

Vorschriften, 51 deutsche und 51 lateinische, für Elementar-Schulen. qu. gr. 8. 1½fl

Calvesche Buchhandlung in Prag:

André, Sohn, die Blübung des Edelschafes mit hochedler Wolle. gr. 8. geh. 18¼fl; 15fl

Berichte über die Verhandlungen der Königl. Böhmisches Ge- sellschaft der Wissenschaften in ihren Sectionsversammlun- gen von 1840 u. 1841. gr. 4. 5/₄fl

Schütz, die Chirurgie der Leistengegend. Inaugural-Dissertation. gr. 8. n. 2/₃fl

Verhandlungen des Ausschusses des Schafzüchter-Vereins für Böh- men. 9. Heft. gr. 8. n. 15fl; 12fl

Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart:

Mager, französisches Elementarwerk. 1. Thl.: Französisches Sprach- buch. Neue Aufl. gr. 8. Velinp. 27½fl; 22fl

— dasselbe. 2. Thl. 2. Bd.: Franz. Lesebuch. Neue Aufl. gr. 8. Velinp. 7/₈fl
Reisen u. Länderbeschreibungen der älteren u. neuesten Zeit. Herausg. von Wiedenmann u. Hauff. 23. Lief.: Reise durch Russland n.d. kauka- fischen Isthmus 1836—1838, von Prof. Dr. K. Koch. gr. 8. Velinp. 2½fl

Elwert in Marburg:

Geise, Forschungen über die Unsterblichkeit, aus dem Standpunkte der Philosophie. 8. n. 25fl; 20fl

Gerber, über Statistik und statistische Behörden. gr. 8. geh. 5fl; 4fl

Piderit, de Apollodoro Pergameno et Theodoro Gadarensi rho- ribus. 4. Velinp. geh. n. 7½fl; 6fl

Platner, Quaestiones de iure criminum Romano praesertim de criminibus extraordinariis. 8maj. Velinp. geh. 2½fl

Rehm, Handbuch der Geschichte beider Hessen. 1. Bd. gr. 8. geh. 1¾fl

Kettberg, die kaiserlichen Privilegien der Universität Marburg, verlie- hen den 16. Julius 1541. Rede. gr. 8. geh. 3¾fl; 3fl

Scheffer, das Reich Gottes und Christi. Predigten. gr. 8. Velinp. geh. 1½fl

Steinfeld, de defensione rei ex fundamento contractus non adimplenti oriunda. Dissertation inaug. 8maj. geh. n. 5fl; 4fl

Weigel, de aphtharum. natura ac diagnosi. med. 8maj. n. 1½fl

Etlinger'sche Verlagsbuchhandlung in Würzburg:
Benkert, vollständiger, theoretischer und praktischer Hofbeschlag. Mit 26 lith. Tafeln. 8. geh. 1. fl 12½fl; 1. fl 10fl
Zuch, die Hauptbedingnisse um gutes Bier zu brauen. 2. Aufl. gr. 16. 1½fl
Eieder u. Gebete f. die Verehrer d. heiligen Aloysius. II. 8. Velinp. geh. 1½fl

Goedtsche in Meißen:

Eabe-Becher für Fabrlustige—Die launige locomotive, oder der lustige Gesellschafter auf der Eisenbahn, von Jo Cosus sat Iris CuS. Mit Skizzzen. 16. Velinp. geh. 1½fl
Schmidt u. Gerbing, vollständ. Mustersammlung aller Arten von ausgezeichnetn. Schlössern, Spanioletten, Pasquillen. I. Heft. Fol. 1½fl
Trautschold, Stimmen der Ermutigung auf dem Gebiete d. Theologie u. der geistlichen Amtsführung. Ein dichter. Weihgeschenk. 8. 7/₁₂fl
Völkergallerie, vollständige, 2. Bd. Afrika. 5—8. Hft. gr. Ver. 8. 7/₁₂fl
Color. n. 1. fl

Graß, Barth u. Comp. in Dresden:

Berghaus, Grundris der Geographie. 8. Lief. Ver. 8. geh. 15fl; 12fl

Helwing'sche Hof-Buchhandlung in Hannover:

Militair, das Hannoversche, u. d. Vertheidigung d. Vaterlandes, v. e. alten Prediger f. seine Mitbürger u. Landsleute. gr. 8. Velinp. geh. 1½fl
Mittheilungen des Landwirtschaftlichen Vereins zu Hannover. 4.
Jahrg. 2. u. 5. Jahrg. 1. Lief. gr. 8. geh. n. 20fl; 16fl

Waidmann, d. deutsche, Blätter f. d. jägerl. Praxis, Belehrung u. Unterhaltung. Herausgeber u. Redacteur: C. E. Hellring. 1842. Ver. 8. 2fl

Hennings in Neisse:

Schulbote, der schlesische, herausg. von G. G. Scholz. I. 12: Leben u. Wirken d. Valentin Friedland, genannt Trozendorf. Bonßdtsche. 8. n. 1/3fl

Herbig in Berlin:

Busch u. Moser, Handbuch der Geburtkunde in alphab. Ordnung. 12. Lief. gr. 8. geh. n. 1½fl — Der ganze 3. Band: n. 3½fl

Herold'sche Buchhandlung in Hamburg:

Alt, Predigten üb. d. Sonn- u. Festtagsevangelien bei d. Hauptgottesdienste in d. Kirche zu St. Petri in Homburg. 1842. Bd. 1 u. 2. 8. n. 1fl
Fittig, Aufgaben üb. Waaren- u. Wechselberechnungen in d. bedeutendsten Handelsplätzen d. alten u. neuen Welt. 2. Aufl. gr. 8. geh. n. 1½fl

Heymann in Berlin:

Kreis-Kartender preussischen Monarchie. 1. Lief. Fol. geh. n. 1fl
Rossmaeler, Preussen in landschaftlichen Darstellungen. — Die Provinz Schlesien. 3. Heft. gr. 4. Velinp. 11½fl; 9fl

Hunger in Leipzig:

Hirsch, das System der religiösen Anschauung der Juden und sein Verhältniß zum Heidenthum ic. I. 7. gr. 8. 15fl; 12fl

Jachowitz in Leipzig:

Berlin wie es ist und — trinkt. Von Ad. Brennglas. 15. Heft: „Ein Sonntag in Tempelhof.“ Mit color. Titelbild. gr. 16. Velinp. 7½fl

Köpplinger'sche Buchhandlung in Kitzingen:

*Anweisung, kurze u. gemeinnützige, über die zweckmäßige Erbauung der Spärchen und Heerde. 2. Aufl. II. 8. geh. 5fl; 4fl

*Chocolade-Fabrikant, der. 2. Aufl. II. 8. geh. 3½fl; 3fl

*Geheimnisse, enthüllte, der Blumengärtner. 2. Aufl. II. 8. geh. 1½fl
* — — wie man die ächte englische und andere Stiefelwicke selbst anfertigen kann. Aus d. Engl. 3. Aufl. II. 8. geh. 1½fl

*Heinrich, Schlüssel z. Interpunktions d. deutschen Sätze. 2. Aufl. 8. ½fl

*Jugendfreund, historischer, oder Darstellung aus dem Leben merkwürdiger Personen. 3. Aufl. 8. geh. 7½fl; 6fl

*Kunst das Rechnen spielend zu lernen. 8. geh. 3½fl; 3fl

*Kunst das Rechnen spielend zu lernen. 8. geh. 5fl; 4fl

*Salzmann's Universal-Briefsteller. 2. Aufl. 8. geh. 10fl; 8fl

Wallfahrt, die große heilige, Frankenland's, zur schmerzhaften Mutter Gottes bei Stadt Dettelbach. Ein Gebetbuch. 12. 3½fl; 3fl

Kunstverlag in Carlsruhe:

*v. Rotteck, Spanien u. Portugal. Geogr., statist. u. histor. Schilderung d. pyrenäischen Halbinsel. M. 21. Stahlst. u. 1 Karte. 1. Lief. gr. 8. n. 1½fl

*Stellen, die klassischen, der Schweiz und deren Hauptorte in Original-Ansichten dargestellt. Mit Erläuter. von H. Bischoff. No. 1. gr. 8. geh. n. 1½fl

- Kunze in Mainz:**
Kimb, Franz u. Schmal, Journal für Bau- u. Möbelschreiner, Tapetizer u. Gewerbszeichnenschulen. 4. Jahrg. 11 u. 12. Heft. qu. 1/2 Fol. n. 5/6. Color. n. 1 1/3. f.
- Librairie étrangère in Leipzig:**
Srzeniawa's Wortforschungstheorie der polnischen Sprache. 2 Bde. gr. 8. Lemberg. Velinp. geh. 4. f.
- S. G. Fiesching in Stuttgart:**
Cooper's Amerikanische Romane in sorgfältigen Uebertragungen. 24. Lief. Der Lootse. 1. Hälfte. 16. Velinp. geh. 10 Rg; 8. f.
- Lindauer'sche Buchhandlung in München:**
Hartwig, Taschenbuch für Reisende in die südbayerischen Hochlände. 2. Ausg. Mit 1 Ansicht u. 1 Reisekarte. 16. Eleg. geh. n. 15 Rg; 12. f.
- Literarisch - artistische Anstalt in München:**
Budwig der Erste von Bayern, Gründer Walhalla, König, Walhalla's Genossen, geschildert. gr. 8. Velinp. geh. n. 1 1/4. f.
- Mar u. Komp. in Dresden:**
Prophet, der, eine Monatschrift für die evangelische Kirche, herausg. vom Prediger Suckow. 1842. Juli—December. 6 Hefte. gr. 8. 1 1/2. f.
- Aley & Widmayer in München:**
Panorama von München, vom Frauenturm herab. Gez., gest. u. herausg. von J. Poppel. 2 Blätter in qu. 1/2 gr. Fol. cart. n. 1 1/3. f.
- Müller in Iserlohn:**
Landgemeinden-Ordnung, die, für die Provinz Westphalen ic. kritisch beleuchtet von d. Verfasser der Westfälischen Zustände. gr. 12. 3 Rg. Zustände, Westfälische, 2. vermehrte Aufl. gr. 8. geh. n. 17 1/2 Rg.
- Nicolaische Buchhandlung in Berlin:**
Graff, althochdeutscher Sprachschatz. XXIV. Lief. gr. 4. baar 1. f.
- Pönicke u. Sohn in Leipzig:**
Hogarths sämmtliche Werke in 1 Band. 3. Aufl. 1/2 Fol. cart. n. 4 1/3. f.
- Reimer in Berlin:**
Jean Paul's sämmtl. Werke. 29. Bd. 8. 29-33: 2 3/4. f.—Velinp. geh. n. 4 1/6. f.
- Renger'sche Verlagshandlung in Halle:**
Mignet, Geschichte d. französischen Revolution. Mit 200 Illustrationen nach Raffet. 6. Lief. gr. 8. Velinp. geh. n. 10 Rg; 8. f.
- Stiller'sche Hof-Buchhandlung in Rostock:**
Barrie's, d. Löschung e. Feuerbrunst u. Maßregeln gegen ihre Verbreitung. In Bezug auf d. jüngsten großen Brand in Hamb. gr. 8. 1/4. f.
Josephi, über die Haltung u. Lage d. Gebärenden. gr. 8. n. 12 1/2 Rg; 10 Rg.
Most, encyklopäd. Handwörterbuch der practischen Arzneimittelehre. gr. 8. Velinp. cart. n. 2 1/2. f.—die sympathetischen Mittel u. Curmethoden. gr. 8. Velinp. geh. n. 2 1/3. f.
- Tauchnitz jun. in Leipzig:**
Collection of British Authors. Vol X.: The Works of Lord Byron. Vol. III. With the Portrait of Zuleika. 16. geh. n. 1 1/2. f.
- Teubner in Leipzig:**
Vorker, Bilder aus dem Leben Jesu und der Apostel. 3. Lief. gr. 4. n. 2 1/3. f.
- Walther'sche Hofbuchhandlung in Dresden:**
Löffler, das Pflegehaus und der Bürgerhilfsverein zu Braunschweig. Nebst einem ärztlichen Gutachten. gr. 8. Velinp. geh. baar 6 Rg.
~~LS~~ Zum Besten der Kinder-Heilanstalt zu Dresden.
- Westermann in Braunschweig:**
v. Rottecks allgemeine Geschichte. 15. Aufl. 16. Lief. gr. 8. n. 1 1/4. f. Mit Illustrationen n. 1 1/3. f.
- Wienbrach in Leipzig:**
Thieme, der Cretinismus, eine Monographie. (Jnaugural-Dissertation. Mit 5 Steintafeln.) gr. 4. Weimar. Velinp. geh. n. 1. f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marie.)

In französischer Sprache.

- Annuaire de l'école royale polytechnique, pour les années 1841 et 1842. No. 9 et 10. In-18. Paris, Bachelier. 2 fr.
- Art de l'Indigotier, ou traité des indigofères tinctorieux et de la fabrication de l'Indigo; par G. S. Perrottet. In-8. Paris, Bouchard-Hazard. 4 fr.
- Chansons et poésies de Desaugiers. Édition elzevirienne In-12. Paris, Garnier frères. 3 fr. 50 c.
- Considérations sur divers points de la morale chrétienne; par le cardinal de la Luzerne. Nouv. édition. 2 Vol. in-8. Paris, Méquignon junior. 5 fr.
- Dictionnaire universel d'histoire et de géographie. Par N. Bouillet. 12. (dernière) livr. In-8. Paris, Hachette. Compl. 21 fr.
- Du Cancer du Rectum et des opérations qu'il peut réclamer, parallèle des méthodes de Littré et de Callisem pour l'anus artificiel; par A. Vidal (de Cassis). In 8. Paris, Baillière. 2 fr. 50 c.
- Du crédit public et de son histoire depuis les tems anciens jusqu'à nos jours; par M. Marie Augier. In-8. Paris, Guillaumin. 5 fr.
- Essai comparatif sur la formation et la distribution du revenu de la France en 1815 et 1835; par J. Dutens. In-8. Paris, Guillaumin. 3 fr.
- Histoire de Robert Surcouf, capitaine de corsaire; publiée d'après des documens authentiques, par Ch. Cunat. In-8. Paris, Lachapelle. 9 fr.
- Histoire de Somnambulisme chez tous les peuples, tous les noms divers d'extases, songes, oracles et visions; examen des doctrines théoriques et philosophiques; par Aubin Gauthier. 2 Vol. in-8. Paris, Malteste. 10 fr.
- Histoire politique, civile et religieuse du Bas Limousin, depuis les tems anciens; par M. Marvaud. 1. vol. In-8. Paris, Techener. 10 fr.
- Numismatique de la Gaule Narbonnaise; par L. de la Saussaye. In-4. Paris, Rollin. 30 fr.
- Ouvrages historiques de Polybe, Hérodien et Zozime, avec notices biographiques, par J. A. C. Buchon. In-8. Paris. 10 fr.
- Recueil pratique de législation et de jurisprudence, en matière contentieuse administrative, ressortissant aux conseils de préfecture; par M. Hisson. In-8. Besançon, Bintot. 7 fr. 50 c.
- Traité de chimie pathologique, ou recherches chimiques sur les solides et les liquides du corps humain, dans leurs rapports avec la physiologie et la pathologie; par S. D. l'Heritier. In-8. Paris, Baillière. 9 fr.
- Traité du droit de possession et des actions possessoires; par W. Belime. In-8. Paris, Joubert. 7 fr. 50 c.
- Traité élémentaire d'archéologie; par M. Champollion-Figeac. 2. édit. Tome I. In-32. Paris, Mairet et Fournier.
- Voyage au pôle sud et dans l'Océanie sur les corvettes l'Astrolabe et la Zélée, exécuté par ordre du roi pendant les années 1837, 1838, 1839, 1840, sous le commandement de M. J. Dumont-Durville, capitaine de vaisseau. Histoire du voyage; par M. DuMont d'Urville. Tome III. In-8. Paris, Gide. 3 fr. grand papier 6 fr.